

Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-002990/2026
an die Kommission
Artikel 144 der Geschäftsordnung
Moritz Körner (Renew)

Betrifft: Emissionen

Die britische Regierung hat eingeräumt, dass die CO₂-Emissionen von Rechenzentren möglicherweise 100 Mal höher sind als bisher angenommen. Aus einer überarbeiteten Analyse im Rahmen eines Fahrplans für die Rechenleistung („Compute Roadmap“) der Regierung geht hervor, dass die durch künstliche Intelligenz (KI) verursachten Treibhausgasemissionen des Vereinigten Königreichs zwischen 2025 und 2035 bis zu 123 Millionen metrische Tonnen an CO₂ (MtCO₂) betragen könnten; das entspricht 3,4 % der Emissionen des Vereinigten Königreichs. Dieser Wert ist deutlich höher als eine im Juli 2025 veröffentlichte Prognose, die für das Jahr 2035 bis zu 0,142 MtCO₂ durch KI vorhersah. Die ursprüngliche Modellierung wurde im März zurückgezogen, um „neuen Analysen Rechnung zu tragen“.

Angesichts dieses Sachverhalts wird die Kommission ersucht, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Möchte die Kommission auch ihre Antwort auf meine parlamentarische Anfrage E-004535/2025¹ aktualisieren?
2. Geht die Kommission davon aus, dass die EU im Bereich der künstlichen Intelligenz wettbewerbsfähig bleiben kann und gleichzeitig alle Emissionsziele der EU eingehalten werden können?

Eingang: 15.7.2026

¹ https://www.europarl.europa.eu/doceo/document/E-10-2025-004535_DE.html.